

# EX PERT



VON GOTTFRIED  
HOFSTÄDTER



## „Eagle Eye is watching“

Der Blick des dominanten Auges sollte beim Ballkontakt auf diesen gerichtet sein, der innere Fokus auf das Ziel. Mythos: „Du sollst den Auflagepunkt nach dem Verlassen des Balles fixieren, um ja nicht zu früh Deinen Kopf Richtung Ziel zu bewegen.“

Bedenke: Wir lernen aus Beobachtungen, dem Roll des Balles, seiner abnehmenden Geschwindigkeit in Kombination mit den Breaks. Wir verinnerlichen all das, wenn unsere Schaltzentrale mit Informationen der Augen versorgt wird. So entwickeln wir Ballgefühl und Routine, wie sich

am Green welche Unebenheiten bei unterschiedlichen Tempi auswirken.

Beobachte den Ball ab dem Verlassen des Putters, verinnerliche die Rollbahn mit voller Aufmerksamkeit und verschmelze Dein Körpergefühl mit dieser. Das Betrachten des Endresultats ist nicht lehrreich, viel mehr, wie es dazu gekommen ist. Versäume keinen Zentimeter!

Dein geistiger Fokus bleibt immer zielorientiert, Dein Inneres weicht nie von der bevorstehenden Aufgabe ab, weder durch Gedanken an die Technik, noch durch exogene Störfaktoren.

Weiter geht's in der nächsten Ausgabe mit „Die fokussierte Wurschtigkeit“.

POWERED BY 3D PUTTER

Deine Konzentration gilt dem Behalten Deines aufgebauten Gefühls, der gespeicherten visuellen Linie zum Hole, all dem, was beim Lesen des Greens mit Deiner Vorstellungskraft in Dir gewachsen ist; sie endet erst, wenn der Ball zum Liegen gekommen ist, oder mit dem Klang des Balles im Locheinsatz.

Leitsatz: „The aim in your brain“ - dieser hat beim erfolgreichen Putten noch mehr Bedeutung als im langen Spiel, da unterschiedliche Distanzen nicht durch das Wechseln des Schlägers erzielt werden.



JETZT NEU

### SCHLÄGER MIT SYSTEM



Für GOLF-Spieler mit höherer „Spielkultur“.

Mehr Infos unter [www.3d-putter.com](http://www.3d-putter.com)